



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1886.



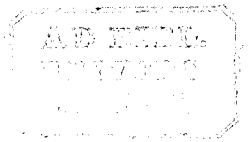
MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1886.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 27. April an.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftsprobst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmid**: Dogmatik (Gotteslehre), in fünf wöchentlichen Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, verbunden mit einem Konversatorium, Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (kirchliches Gerichtsverfahren und Verwaltungsrecht), fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom vierten allgemeinen Konzil bis zum Papste Gregor VII., fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) Bayerisches Volksschulwesen, Sonnabends von 7—8 Uhr, (publice).

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, sechsmal von 10—11 Uhr; 2) Patrologie zweimal; 3) Lektüre ausgewählter Quaestionen aus der theologischen Summa des heil. Thomas von Aquin, zweimal.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik (Geschichte und Theorie der Erziehung), fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) praktische pädagogische Übungen (publice).

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des Buches Job, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Übungen im Hebräischen (publice), Montag und Dienstag von 5—6 Uhr; 3) Syrische Sprachlehre mit Übungen (Fortsetzung), Donnerstag von 5—6 Uhr, (publice).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Liturgik, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Kirchenmusik, Geschichte, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Bussakrament, Verwaltung, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 4) homiletisches Seminar, Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. Im Georgianum.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Lukas, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag; 2) exegetische Übungen, einmal wöchentlich, Samstag.

Privatdozent Dr. **Atzberger**: Die Lehre von der Unfehlbarkeit der Kirche. Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Planck**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal, von 9 bis 10 Uhr; 2) im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht, Sonnabend um 9 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reiches einberufen.
- Prof. Dr. **v. Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, viermal von 7—8 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag); 3) römischer Zivilprozess, publice, nach Gajus, zweistündig.
- Prof. Dr. **v. Maurer**: 1) Einzelne Materien des altuordischen Privatrechts, einstündig, publice von 11—12 Uhr; 2) im juristischen Seminar: Arbeiten über isländisches Strafrecht, Mittwoch von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Bolzano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879) von 8—9 Uhr; 2) konversatorische Übungen im Zivilprozess, Montag und Donnerstag von 4—5, und Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Obligationenrecht, täglich von 9—10 Uhr; 2) römisches Bürgschafts- und Pfandrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Holtzendorff**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Völkerrecht, fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11 bis 12 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime); 3) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, viermal.
- Prof. Dr. **Max Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts, sechsstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12½ Uhr.
- Privatdozent K. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Erbrecht als Teil der Pandekten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Zivilprozessrecht unter Zugrundelegung seines Lehrbuchs (München bei Theodor Ackermann 1885) siebenstündig wöchentlich, in noch zu vereinbarenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: Pandekten: Allgemeiner Teil und Sachenrecht, täglich von 8—9 Uhr.
- Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Familienrecht als Teil der Pandekten, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium II. Teil (hauptsächlich Erbrecht), dreimal wöchentlich je zweistündig.

- Privatdozent K. Staatsanwalt Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts und des Strafprozessrechts, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) Rechtsphilosophie, viermal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Strafprozessrecht, fünfmal wöchentlich; 2) Konversatorium über Zivilprozessrecht mitschriftlichen Übungen, zweimal wöchentlich.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof. Dr. v. **Schafhüttl**: Liest nicht.
- Prof. Hofrat Dr. v. **Helferich**: Nationalökonomie, fünfstündig von 3—4 Uhr.
- Prof. Direktor des bayer. Nationalmuseums Dr. **Willh. Heinr. v. Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, vierstündig von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Gayer**: 1) Forstbenutzung und forstliche Technologie, fünfstündig, Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr. In der forstlichen Versuchsanstalt; 2) forstliche Exkursionen, an jeweils besonders festzusetzenden Tagen.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Rentabilitätsfrage der Waldungen (forstliche Statik), zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr; 2) über forstliches Versuchswesen, zweistündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr; 3) forstliche Exkursionen mit Übungen in der Baum- und Bestandesschätzung, an besonders festzusetzenden Tagen (publice). Die Vorlesungen in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Forstliche Kulturpflanzen, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Pflanzenkrankheiten, dreistündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) botanische Exkursionen. Die Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, wöchentlich dreistündig, von 7—8 Uhr morgens; 2) Wegebaukunde mit Terrainzeichnen, zweistündig, von 7—8 Uhr morgens, mit Übungen an besonders zu bestimmenden Tagen; 3) praktische Übungen in Vermessungskunde, an Samstagen nach spezieller Ankündigung.
- Prof. Dr. **Lehr**: 1) Forstgeschichte, zweistündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr; 2) Staatsforstwirtschaft und Staatsforstverwaltung, zweistündig,

Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, im Gebäude für das forstliche Versuchswesen, Amalienstrasse 67); 3) Handel und Handelspolitik, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünf Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vormittags; 2) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik, ein- bis zweistündig; 3) national-ökonomische Übungen, einmal.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen Krankenhause I. d. I.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Rothmund sen.**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Seitz**: 1) Geschichte der Medizin, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Alles im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat Dr. **L. A. Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 12—1 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 11—12 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel. Im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich morgens von 7—8 Uhr; 2) hygienische Untersuchungen im Laboratorium für Geübte, täglich. Beides im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im allgemeinen Krankenhause; 2) chirurgische Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, in der Anatomie; 3) chirurgischer Operationskurs (privatissime), täglich von 5—6 Uhr, in der Anatomie; 4) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie (publice).
- Prof. Dr. **August v. Rothmund jun.**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Augenoperationskurs und 3) ophthal-

moskopischer Kurs, privatissime, in Verbindung mit Dr. Eversbusch. In der Universitäts-Augenklinik.

Prof. Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil II, (Physiologie der Nerven, Sinnesorgane und Muskeln), täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologischer Kursus, Sonnabend von 11—1 Uhr, publice; 3) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten für Geübte (den ganzen Tag über) privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof. Geheimer Rat Obermedizinalrat Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, priv.; 2) spezielle Pathologie und Therapie, (in Verbindung mit Prof. Bauer und Dr. Stintzing) Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privat.; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte (in Verbindung mit Prof. Bauer), täglich von 8—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im medizinisch-klinischen Institute.

Prof. Geheimer Medizinalrat Direktor Dr. **Winckel**: 1) Geburtskunde, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) gynaekologische Klinik und Touchirübungen, sechsmal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 12 Uhr (privatim); 3) gynaekologischer Operationskursus, Mittwoch und Sonnabend von 8—10 Uhr (privatissime). Alles in der Frauenklinik.

Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, privatim; 2) histiologischer Kursus, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatissime; 3) histiologischer und embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Rüdinger, zweimal wöchentlich, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. **Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreisirrenanstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr (privatim); 2) topographisch-chirurgische Anatomie, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr (privatim); 3) anatomische Arbeiten für Geübte (mit Herrn Privatdozenten Dr. Rückert) täglich; 4) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Kupffer (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr (privatim); 2) Sektions-Kursus und pathologisch-anatomische Demonstrationen, täglich in 3 Abteilungen. I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, II. Abteilung: Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, III. Abteilung: für gerichtliche Medizin: Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr (privatissime); 3) pathologisch-

histiologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. v. Hösslin, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) bakteriologischer Kursus (privatissime); 5) Arbeiten im pathologischen Institute (gratis); 6) über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen, Samstag von 10—11 Uhr (privatissime). Nr. 1—5 im pathologischen, Nr. 6 im hygienischen Institute.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, respektive 5 Uhr pro Reisingeriano; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distrikts-Poliklinik, täglich nach Erledigung des Ambulatoriums.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, zweimal wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause (privatim); 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3½ Uhr (pro Reisingeriano); 3) geburtshilflicher Operationskurs, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr (privatim), in der kgl. Universitäts-Frauenklinik.

Ausserordentl. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich, von 5—6 Uhr; 2) über Medizinalpolizei und Medizinalverwaltung, dreimal wöchentlich, von 5—6 Uhr; 3) gerichtsarztliches Praktikum, täglich.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, des Rachens, der Nase etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kursus), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfmal wöchentlich, von 6—7 Uhr abends (privatim); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich (privatissime). Stunden werden erst vereinbart. (In Verbindung mit Herrn Dr. Stintzing); 3) Krankheiten der Verdauungsapparate, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, als Teil der Vorlesung über spezielle Pathologie und Therapie des Herrn Prof. v. Ziemssen; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Tappeiner**, Prof. an der k. Zentraltierarzneischule: 1. Pharmakologischer Kursus, Mittwoch von 11—1 Uhr pro Reisingeriano, privatissime aber unentgeltlich. Im physiologischen Institute; 2) chemisch-diagnostischer Kursus, Montag von 3—5 Uhr (privatissime), im Laboratorium des klinischen Instituts.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in den Untersuchungen der Kranken, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, privatim (Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 3) chirurgische Referatstunde (Reisingerianum); 4) über moderne Wundbehandlung, einmal wöchentlich (publice).

Privatdozent Dr. **Hofer**, qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal (publice).

Ausserordentl. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) physikalischer Kursus, II. Teil für Geübtere, für das Reisingerianum (publice); 3) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kranimetrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfs, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 6—7½ Uhr abends im Reisingerianum (privatim); 2) allgemeine und spezielle Bäderlehre mit Einschluss der klimatischen Kuren und der Kaltwasserbehandlung, von 12—1 Uhr, einmal wöchentlich (publice).

Privatdozent Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Wird nicht lesen.

Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit dem otiatrischen Ambulatorium im medizinisch-klinischen Institute, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Bonnet**, Prof. an der k. Zentraltierarzneischule: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Renk**: 1) Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr; 2) hygienische Demonstrationen mit Exkursionen, einmal wöchentlich (publice).

Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich (privatissime); 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime), beide Kurse im Reisingerianum.

Privatdozent Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin; 2) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern; 3) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen.

Privatdozent Dr. **Hans Buchner**: Morphologie und Physiologie der Bakterien, wöchentlich einstündig, im hygienischen Institute.

Privatdozent Dr. **Herzog**: Verbandkurs mit Frakturen und Luxationen, zweistündig, (privatissime) im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Eversbusch**: 1) Praktischer Kursus der Untersuchungsmethoden des Auges, exclus. Ophthalmoskopie, ein- bis zweimal wöchentlich (privatissime); 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskursus, dreimal wöchentlich

- (privatissime); 3) Augenspiegelkursus, dreimal wöchentlich (privatissime); Letztere beide in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jr.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**: Geburtshilfflicher Operationskurs, (privatissime), sechs- bis achtstündig.
- Privatdozent Dr. **Frommel**: 1) Geburtshilfflicher Operationskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, (privatissime). In der Frauenklinik; 2) Pathologie des Wochenbettes (publice), Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr; 3) gynäkologisch-diagnostischer Kurs (privatissime), viermal von 9—10 Uhr, Sendlingthorplatz 6/0.
- Privatdozent Dr. **Rückert**: 1) Kursus im Situs Viscerum. Topographische Präparation der Regionen, (privatissime für Herren in vorgerückten Semestern), in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Arbeiten für Geübte (in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Rüdinger).
- Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Kursus der physikalischen Diagnostik, in Verbindung mit Herrn Professor Dr. Bauer, (privatissime); 2) spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten des Zirkulationsapparats) als Teil der Vorlesung des Herrn Geh. Rats Dr. v. Ziemssen.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Bollinger, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Gessler**: 1) Kursus der klinischen Mikroskopie (privatissime); 2) ambulatorisches Praktikum für Geübtere, bei beschränkter Teilnehmerzahl, (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kursus, gemeinschaftlich mit Dr. Hans Buchner (privatissime); 2) Kursus der Nahrungsmittel-Untersuchung, (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie und orthopädische Operationen mit Demonstrationen, zweistündig (privatim); 2) chirurgische Infektions-Krankheiten mit Demonstrationen, einstündig (publice); 3) Repetitorium aus der Chirurgie mit Demonstrationen, dreistündig (privatissime).

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: Liest nicht.
- Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Liest nicht.
- Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. **Söltl**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte des 19. Jahrhunderts, vier Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung. Teil II, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie,

- Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität: Ausgewähltes Kapitel aus der Analysis mit Aufgaben und Vorträgen, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Nägeli**: Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute.
- Prof. Dr. **Frohshammer**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, viermal wöchentlich; 2) philosophische Übungen (publice).
- Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Wolfram von Eschenbach, Parzival mit Vergleichung des Perceval von Crestien de Troies, viermal (privatim), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Provenzalisch und Altfranzösisch, viermal (privatim), an denselben Tagen von 10—11 Uhr; 3) Germanische Übungen, Gudrun, einmal (publice); 4) Romanische Übungen, einmal (publice), Poema del Cid.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. **Löher**: Vorträge und Übungen in den historischen Hilfswissenschaften und der Archivkunde, Donnerstag von 11—1 Uhr. Im K. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Die homerische Poesie, specielle Erklärung des 2. Gesanges der Ilias, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Erklärung des Theokrit und griechische Stilübungen, im philol. Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Übungen im k. Antiquarium, Samstag.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medicinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10³/₄ Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch um 3 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im K. botanischen Museum, Karlstrasse 29.)
- Prof. Dr. **Carriere**: Wesen und Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Brunn**: 1) Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der K. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch 11¹/₂ Uhr.
- Prof. Dr. v. **Zittel**: 1) Geologie mit Exkursionen, Montag bis Freitag nachmittags von 5—6 Uhr (Ak.); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich (privatissime), Ak.
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Algebra, II. Teil, Determinanten und daran anschliessende Theorien, vierstündig, dabei eine Stunde Übungen. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) partielle Differentialgleichungen mit Anwendung auf physikalische Probleme, vierstündig an denselben

- Tagen, von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Vogel**: Agrikulturchemie mit praktischen Übungen.
- Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Erklärung der Historien des Tacitus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminare: Erklärung der Reden Sallusts und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Hrn. Dr. Freiherrn H. v. Pechmann, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 und von 2—5 Uhr. Die Vorlesungen und Übungen finden statt im chemischen Laboratorium Arcisstr. 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen, Montag und Donnerstag 5—6^{1/2} Uhr; 3) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr (für die Zuhörer der Geologie an vier Tagen von 6—7 Uhr). Im Akademieggebäude.
- Prof. Dr. **Schoell**: 1) Einleitung in das Studium der Attischen Redner und Interpretation von Andokides Mysterienrede, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Aeschylus' Perser, im philologischen Seminar, Samstag von 9—11 Uhr; 3) philologische Übungen, privatissime.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert seit dem Auftreten Klopstocks und Lessings, mit besonderer Rücksicht auf die französische und englische Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Übersicht über Leben und Werke Shakespeares, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literar-historische Übungen: 1) Goethes Helena; 2) literar-historische Vorträge. (In seiner Wohnung.)
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreimal von 11—12 Uhr (priv.); 2) Übersicht der Veda-Literatur, zweimal; 3) Erklärung des Pāṇini, zweimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Mittelenglische Grammatik nebst Interpretation mittelenglischer Denkmäler des 12.—14. Jahrhunderts nach Zupitza's Lesebuch, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr; 2) historische Grammatik der französischen Sprache, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr; 3) literar-historische Übungen. Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. (Im Seminar.) Publice.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr; 2) zoologische Übungen, zweimal von 11—1 Uhr, (gemeinsam

mit Herrn Dr. Schauinsland); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich. In der Akademie.

Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, eine Stunde.

Prof. Dr. **Seeliger**: 1) Höhere Geodäsie oder über die Figur der Erde, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) praktisch-astronomische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte in Bogenhausen.

Prof. Dr. **Heigel**: 1) Geschichte der französischen Revolution, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) bayrische Quellenkunde, vierstündig von 5—6 Uhr; 3) historisches Seminar: a) Pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr; b) kritische Abteilung, Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Grauert**: 1) Allgemeine Geschichte des Mittelalters, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) historisches Seminar: Kritische Übungen, einmal wöchentlich, Mittwoch um 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) physikalischer Kursus II. Teil für Geübtere, für das Reisingerianum (publice); 3) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kranimetrie; 4) physiologisch chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen: Mu'allakât (nach Arnold's Ausgabe), privatissime, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) persische Grammatik und Lektüre leichterer Texte (letztere nach Grünert's Chrestomathie), Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 3) Überblick über die arabische Literatur der ersten drei Jahrhunderte nach der Flucht Muhammed's, Montag und Donnerstag früh von 7—8 Uhr; 4) über die Religion der alten Babylonier und Assyrier, publice, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Angelsächsisch, dreimal, privatim, von 7—8 Uhr; 2) Gothisch, einmal, publice, von 7—8 Uhr; 3) über deutschen Unterricht, einmal, publice, von 7—8 Uhr.

Prof. hon. Dr. **Wagner**: Liest nicht.

Prof. hon. K. Oberbergsdirektor Dr. v. **Gümbel**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Anfangsgründe der ägyptischen Schrift; 2) koptische Lesestücke; 3) geographische Texte, je zwei Stunden wöchentlich.

Prof. hon. ord. Prof. an der techn. Hochschule Dr. v. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon. K. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staats-Archivar Dr. v. **Rockinger**: Paläographische Übungen mit besonderer Rücksicht auf das mittelalterliche Formelwesen, viermal wöchentlich, je zweimal von 5—7 Uhr nachmittags.

Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: 1) Deutsche Geschichte von Rudolf v. Habsburg bis zum Westfälischen Frieden, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

- von 5—6 Uhr (privatim); 2) historische Übungen, Freitag von 6—7 Uhr (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Narr**: 1) Experimentalphysik, II. Hälfte, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, täglich von 3—6 Uhr nachmittags.
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: Fourier'sche Reihen und verwandte Theorien, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Julius**: Wird später anzeigen.
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: Historische Übungen (Mittelalter).
- Privatdozent Dr. **Muncker**: Geschichte des deutschen Dramas von Goethe bis auf Kleist, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Koenigs**: 1) Pyridinderivate und Alkaloide; 2) Theerfarbstoffe.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: 1) Theoretische Optik, fünfstündig; 2) Repetitionskursus der Physik, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Oebbeke**: 1) Über Meteoriten, einstündig, Dienstag von 2—3 Uhr, Hörsaal für Mineralogie (Ak.); 2) Übungen im Bestimmen von Gesteinen und Bodenarten, unter besonderer Berücksichtigung der technisch und wirtschaftlich wichtigen Gesteinsvorkommen, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, Petrographisches Institut (Ak.); 3) mikroskopisch-petrographisches Praktikum für Anfänger und Geübtere, in näher zu bestimmenden Stunden. Petrographisches Institut (Ak.).
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Geschichte der Geographie von Herodot bis Peschel, zweimal, publice, von 4—5 Uhr; 2) Erklärung der res gestae divi Augusti nach Mommsens kleiner Ausgabe, privatissime gratis, Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) Theorie der Historik und Geschichte der griechischen Historiographie, zweimal, privatim, von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Forstinsekten, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, im Auditorium der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/I; 2) Entomologisches Praktikum, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr ebenda; 3) Naturgeschichte der Protozoen, einstündig, publice, Samstag von 12—1 Uhr, im kleinen zoolog. Hörsaal, alte Akademie.
- Privatdozent Dr. **Freih. von der Pfordten**: Einleitung zur indogermanischen Sprachwissenschaft (historisch-methodologisch), einstündig, publice, an noch zu bestimmendem Tage.
- Privatdozent Dr. **Friedländer**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: 1) Fortsetzung des Arabischen, zweistündig, (priv.); 2) Syrisch (oder Äthiopisch), zweistündig (priv.); 3) Assyrisch, einstündig (publ.).
- Privatdozent Dr. **Freih. v. Pechmann**: 1) Massanalyse, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums; 2) über seltene Metalle, publice, ebendasselbst.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Holzschnitt- und Kupferstichkunde, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, im K. Kupferstichkabinet (alte Pinakothek)

- (priv.); 2) Geschichte der Malerei vom 15. bis zum Ausgange des 17. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr (priv.).
- Privatdozent Dr. **Lang**: Praktische Meteorologie, eine Stunde, und zwei Stunden Übungen. K. technische Hochschule, Hörsaal Nr. 16. Zeit nach Übereinkunft.
- Privatdozent Dr. **Stangl**: 1) Lateinischer Stil, zweistündig; 2) textkritische Übungen in verschiedenen lateinischen Schriftstellern, einmal.
- Privatdozent Dr. **Dingler**: 1) Repetitorium der gesamten Botanik für Mediziner und Pharmazeuten, mit besonderer Berücksichtigung der Arzneimittellehre, wöchentlich vierstündig, Montag und Donnerstag von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{3}{4}$ Uhr abends (privatim); 2) botanische Exkursionen, einmal wöchentlich, Samstag nachmittags (publice); 3) physiologische Anatomie der Pflanzen, wöchentlich zweistündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Botanik, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik für Mediziner und Pharmazeuten, vierstündig, privatim, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{4}$ —6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Botan. Hörsaal, Karlstr. 29/0.
- Privatdozent Dr. **Perkin**: Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie, einstündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: 1) Paläophytologie, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr (privatim); 2) Geologie der Alpen, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr mit Exkursionen (privatim), (Ak.)
- Privatdozent Dr. **Peter**: 1) Naturgeschichte der praktisch wichtigen Pflanzen, mit Demonstrationen, vierstündig (privatim); 2) Biologie der Pflanzen, einstündig (publice). Hörsaal im botanischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Berthold Riehl**: 1) Geschichte der deutschen Baukunst, vierstündig von 11—12 Uhr; 2) kunsthistorische Übungen in der k. älteren Pinakothek, einstündig (privatissime); 3) kunsthistorische Übungen im k. b. National-Museum, einstündig (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Mayr**: Repetitorium der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Pflanzen, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr nachmittags.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: Über den Darwinismus (publice).
- Privatdozent Dr. **Krumbacher**: Erklärung des Syntipas (fab. Roman. ed. Eberhard. vol. I. Lips. 1872), zwei Stunden wöchentlich (publice).
- Privatdozent Dr. **Sittl**: 1) Horaz, ausgewählte Satiren und Episteln, zwei Stunden wöchentlich (privatim); 2) griechische und lateinische Stilübungen, eine Stunde wöchentlich (publice).
- Privatdozent Dr. **Bamberger**: 1) Specielle Chemie der Derivate des Grubengases, dreistündig (privatim); 2) Theorie der aromatischen Kohlenwasserstoffe, einstündig (publice). Beide Vorlesungen im kleinen Hörsaale des chemischen Instituts.
- Privatdozent Dr. **Köppel**: 1) Geschichte der englischen Literatur von Chaucer's Tod bis Shakespeares Auftreten, zweistündig; 2) der englische Roman, einstündig.

Privatdozent Dr. **Schauinsland**: Über Parasiten mit besonderer Berücksichtigung der des Menschen, verbunden mit Demonstrationen, zweistündig (privatim).
 Kleiner zool. Hörsaal in der alten Akademie, Montag und Samstag von 7—8 Uhr vormittags.

Lektor Géhant:

Liest zweimal wöchentlich privatim über die französische Sprache und Literatur nach seiner in Paris erschienenen euphonischen Methode.



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7—8	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht (kirchl. Gerichtsverfahren und Verwaltungsrecht) 5; b) bayer. Volksschulwesen 1 (public).</p> <p>Bach: Pädagogik (Geschichte und Theorie der Erziehung) 5.</p>	<p>v. Brinz: Römische Rechtsgeschichte 4.</p> <p>v. Sicherer: Deutsch. Handels-, Wechsel- und Seerecht 5.</p> <p>Berchtold: Konversatorium u. Praktikum über Staatsrecht u. Kirchenrecht 1, dann einmal von 8—9 Uhr (privatiss.).</p> <p>Hellmann: Erbrecht als Teil der Pandekten 4.</p> <p>Löwenfeld: Familienrecht als Teil der Pandekten 2.</p>	<p>Weber: a) Geodäsie 3; b) Wegebaukunde mit Terrainzeichnen 2 nebst Übungen.</p>	<p>v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5. Im hyg. Institute.</p> <p>Bollinger: a) Spez. pathol. Anatomie 4, privatim; b) Sektions-Kurs und pathol.-anatom. Demonstrationen 2. Im pathol. Institute.</p>	<p>Breymann: Mittelenglische Grammatik nebst Interpretation mittelenglischer Denkmäler des 12—14. Jahrh. nach Zupitza's Lesebuch 3.</p> <p>Hertweg: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.).</p> <p>Hommel: Überblick über die arabische Literatur der ersten drei Jahrh. nach der Flucht Muhammed's 2.</p> <p>Brenner: a) Angelsächsisch 3 (privatim); b) Gothisch 1 (publ.); c) über deutschen Unterricht 1 (publ.).</p> <p>Weiss: Allgem. Naturgeschichte mit bes. Berücksichtigung der Botanik 4 (privatim).</p> <p>Schauinsland: Über Parasiten 2 (Ak.).</p>
8—9	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte vom vierten allgem. Konzil bis zum Papste Gregor VII. fünfmal.</p> <p>Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie (Liturgik) 5; b) Kirchenmusik (Geschichte) 1. Im Georgianum.</p>	<p>v. Brinz: Institutionen des röm. Rechts 6.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess.</p> <p>v. Sicherer: Kirchenrecht 5.</p> <p>Berchtold: Wie von 7—8 U.</p> <p>Lotmar: Pandekten: Allgemeiner Teil und Sachenrecht 6.</p>	<p>v. Baur: Rentabilitätsfrage der Waldungen (forstl. Statistik) 2. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Hartig: Forstl. Kulturpflanzen 3. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Neuburg: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (K.H.).</p> <p>v. Voit: Physiologie, Teil II, (Physiologie der Nerven, Sinnesorgane und Muskeln) 6 (privatim). Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübte (in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer), täglich von 8—6 Uhr, unentgeltlich.</p> <p>Winckel: Gynäkolog. Operationskurs 2, dann zweimal von 9—10 Uhr. In der Frauenklinik.</p> <p>Rüdinger: Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil, 5, privatim (Anat.).</p> <p>Bollinger: Sektionskurs und pathol.-anatom. Demonstrationen 6, privatiss., im pathol. Institute.</p> <p>Renk: Hygien. Praktikum 4, dann viermal von 9—10 Uhr.</p>	<p>v. Prantl: Rechtsphilosophie (Geschichte u. System derselben) 4.</p> <p>Carriere: Wesen u. Formen der Poesie etc. 4.</p> <p>Bauer Gustav: Algebra, II. Teil, 4.</p> <p>Wölfflin: a) Erklärung der Historien des Tacitus 4; b) philol. Sem. 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium (Arcisstr. 1), im Verein mit Dr. Freih. v. Pechmann, täglich mit Ausnahme des Samstags, v. 8—12 u. v. 2—5 Uhr.</p> <p>Breymann: Histor. Grammatik der französischen Sprache 3.</p> <p>Frh. v. Pechmann: Massanalyse 2, im chem. Laboratorium.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9				Frommel: a) Geburtshilf. Operationskurs 4, privatiss. In der Frauenklinik; b) Pathologie des Wochenbettes 2 (publ.).	
9—10	Schmid Alois: Dogmatik (Gotteslehre) 5, verbunden mit einem Konversatorium 1.	v. Planck: a) Strafprozessrecht 5, b) im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht 1. Bolgiano: Konversatorische Übungen im Zivilprozess 1, dann zweimal v. 4—5 U. Seuffert: Röm. Obligationenrecht 6.	v. Riehl: System der Staatswissenschaft u. Politik 4. Gayer: Forstbenutzung und forstl. Technologie 4, dann einmal v. 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.	v. Gietl: Med. Klinik 6 (K.H.) v. Ziemssen: Med. Klinik 6 (priv.) Im med. klin. Institute. Winckel: a) Geburtskunde 4; b) wie v. 8 bis 9 Uhr. In der Frauenklinik. Kupffer: Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere 6, privatim (Anat.) Renk: Wie v. 8—9 Uhr. Frommel: Gynäkolog.-diagnost. Kurs 4 (Sendlingerthorplatz 6/0).	v. Seidel: Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Teil II, 4. Hofmann: Wolfram von Eschenbach etc. 4 (privatim). v. Prantl: Geschichte der Philosophie 5. Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1. Ebenso von 10—11 Uhr (privatiss.). v. Brunn: Geschichte der altitalischen und griechisch - römischen Kunst 4. v. Baeyer: Organische Experimentalchemie 5. Im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1. Schöll: Äschylus Perser, im philol. Seminar 1, dann einmal von 10—11 Uhr. Bernays: Übersicht über Leben und Werke Shakespeares 1, dann einmal von 10—11 Uhr. Freihr. v. Hertling: Geschichte der neueren Philosophie 4. Heigel: Geschichte der französischen Revolution 4. Öhmichen: Erklärung der res gestae divi Augusti nach Mommsen's kleiner Ausgabe 1, (privatiss. gratis).
10—11	Wirthmüller: Moraltheologie 6.	v. Holtzendorff: Strafrecht 5. Seydel Max: Reichsstaatsrecht 5.	v. Riehl: Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter 4. Gayer: Wie von 9—10 Uhr, einmal. Ebermayer: Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- u. Landwirtschaft 3.	v. Rothmund jun.: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4. In der Univ.-Augen-Klinik. v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Winckel: Gynäkolog. Klinik und Touchierübungen 4, dann zweimal v. 11—12 Uhr.	v. Seidel: a) Sphärische Astronomie 2; b) im math.-physikal. Seminar der Universität. Ausgewählte Kapitel aus der Analysis mit Aufgaben und Vorträgen 2. Hofmann: Provenzalisch und Altfranzösisch 4 (privatiss.).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11			<p>Hartig: Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal von 11—12 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Lehr: Forstgeschichte 2. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>Kupffer: Histiol. embryolog. Kurs für Geübte, täglich v. 9—3 Uhr. privatissime (Anat.).</p> <p>Rüdinger: Topograph.-chirurg. Anatomie 5, privatim. (Anat.).</p> <p>Bollinger: Über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen 1, privatiss. Im hyg. Institute.</p> <p>Örtel: Laryngo-rhinoskop. Kurs (diagnost. Kurs 1, dann einmal von 11—12 Uhr. Im klin. Institute.</p> <p>Angerer: Chirurg. Poliklinik 6, dann sechsmal v. 11—12 Uhr (R.).</p> <p>Bezold Friedr.: Kursus der Ohrenheilkunde etc. 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr, privatim. Im klin. Institute.</p>	<p>Radlkofer: Spezielle u. med. pharm. Botanik 5. Im Hörsaal des botan. Museums Karlstrasse 29.</p> <p>Wölfflin: Philol. Seminar 1, dann einmal v. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Schöll: a) Einleitung in das Studium der Attischen Redner und Interpretation von Andokides Mysterienrede 4; b) Äschylus Perser, im philol. Seminar 1, dann einmal von 9—10 Uhr.</p> <p>Friedrich: Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat 4.</p> <p>Bernays: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Grauert: Allgemeine Geschichte des Mittelalters 4.</p>
11—12		<p>v. Maurer: a) Einzelne Materien des altnord. Privatrechts 4 (publ.); b) im jurist. Seminar: Arbeiten über isländisches Staatsrecht 1, dann einmal von 12—1 Uhr.</p> <p>v. Holtzendorff: Völkerrecht 5.</p> <p>Berchtold: Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5.</p> <p>Seydel Max: Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayer. Verwaltungsrechts 6.</p>	<p>Ebermayer: Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheiten 1, dann zweimal v. 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Lehr: Staatsforstwirtschaft und Staatsforstverwaltung 2. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>Seitz: a) Geschichte der Medizin 4; b) Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1. (R.).</p> <p>Buchner L. A.: Toxikologie und gerichtliche Chemie 2.</p> <p>v. Voit: Physiol. Kurs 1, dann einmal v. 12—1 Uhr (publ). Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Wie von 10 bis 11 Uhr, zweimal.</p> <p>Kupffer: Histiol. Kurs 6, dann sechsmal von 12—1 Uhr, privatiss. (Anat.).</p> <p>Amann: Geburtshild. Operationskurs 4, privatim. In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Örtel: Wie von 10—11 Uhr.</p> <p>Tappeiner: Pharmakolog. Kurs 1, dann einmal v. 12—1 Uhr, privatissime aber unentgeltlich. Im physiol. Institute.</p>	<p>Cornelius: Geschichte des 19. Jahrh. 4.</p> <p>v. Löhner: Vorträge und Übungen in den histor. Hilfswissenschaften u. der Archivkunde 1, dann einmal von 12—1 Uhr. Im k. allg. Reichsarchiv.</p> <p>v. Christ: Die Homerische Poesie, spezielle Erklärung des 2. Gesanges der Ilias 4.</p> <p>Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>v. Brunn: Archäolog. Übungen in der K. Vasensammlung (alte Pinakothek) 1.</p> <p>Bauer Gustav: a) Partielle Differentialgleichungen mit Anwendung auf physikal. Probleme 4; b) math. Seminar 2.</p> <p>v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Kuhn: Fortsetzung des Sanskrit - Kursus 3 (priv.).</p> <p>Hertwig: Zoologische Übungen 1, dann einmal von 12—1 Uhr, gemeinsam mit Dr. Schauinsland (Ak).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12				<p>Angerer: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>Bezold Friedr.: Wie v. 10—11 Uhr.</p>	<p>Heigel: Histor. Seminar: Kritische Abteilung 1.</p> <p>Narr: Experimentalphysik II. Hälfte 5.</p> <p>Muther: Holzschnitt u. Kupferstichkunde 4, im Kupferstichkabinet, alte Pinakothek (priv.).</p> <p>Rothpletz: a) Paläophytologie 3 (privatim); b) Geologie der Alpen 2, privatim (Ak.)</p> <p>Riehl Berthold: Geschichte der deutschen Baukunst 4.</p>
12—1		<p>v. Maurer: Im jurist. Seminar: Arbeiten über isländisches Strafrecht 1, dann einmal v. 11—12 Uhr.</p>		<p>Seitz: Med. Poliklinik 6 (R).</p> <p>Buchner L. A.: Pharm. Chem. II Teil 4.</p> <p>v. Voit, Wie v. 11—12 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Kupffer: Wie v. 11—12 Uhr.</p> <p>Tappeiner: Wie von 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Angerer: Chirurg. Propädeutik mit Übungen in den Untersuchungen der Kranken 3, privatim (R).</p> <p>Schech: Allgem. und spez. Bäderlehre etc. 1 (publ.).</p>	<p>v. Löher: Wie v. 11—12 Uhr.</p> <p>Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Groth: Physikal. und chem. Krystallographie 5 (Ak.).</p> <p>Hertwig: Wie v. 11—12 Uhr.</p> <p>Seeliger: Höhere Geodäsie oder über die Figur der Erde 4.</p> <p>Grauert: Historisches Seminar: Kritische Übungen 1.</p> <p>Pauly: Naturgeschichte der Protozoen 1, publ. (Ak.)</p>
1—2				<p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Kupffer: Wie v. 10—11 Uhr.</p>	
2—3	<p>Schmid Andreas: Homiletisches Seminar (Übungen) 1, dann einmal v. 3—4 Uhr. Im Georgianum.</p>			<p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Kupffer: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>Bollinger: Path.-histiol. Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. v. Hösslin 2, ebenso von 3—4 Uhr, privatiss. Im path. Institute.</p> <p>Amann: Gynäkolog. Poliklinik 4 (R).</p> <p>Örtel: Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klin. Institute.</p>	<p>v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Öbbeke: a) Über Meteoriten 1 (Ak.); b) Übungen im Bestimmen von Gesteinen und Bodenarten 2 (Ak.)</p> <p>Pauly: Forstinsekten 2, in der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3				<p>Posselt: Syphilit.-dermatolog. Klinik 2.</p> <p>v. Hösslin: Patholog. histiol. Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Bollinger 2, dann zweimal von 3—4 Uhr.</p>	
3—4	<p>Schmid Andreas: Wie v. 2—3 Uhr.</p>	<p>Harburger: Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts und des Strafprozessrechts 2 (privatissime).</p>	<p>v. Helferich: Nationalökonomie 5.</p>	<p>v. Voit: Physiol. Übungen 3, dann dreimal v. 4—5 Uhr (privatissime). Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bollinger: Wie v. 2—3 Uhr.</p> <p>Ranke Heinr.: Poliklinik der Kinderkrankheiten 6 (R).</p> <p>Tappeiner: Chem.-diagnost. Kurs 1, dann einmal v. 4—5 Uhr, privatiss. Im Laborat. des klin. Instituts.</p> <p>Ranke Joh.: Allgem. Naturgeschichte etc. 4.</p> <p>Posselt: Hautkrankheiten 2.</p> <p>v. Hösslin: Wie v. 2—3 Uhr.</p>	<p>v. Christ: Erklärung des Theokrit und griech. Stilübungen im philol. Seminar 2.</p> <p>Radlkofer: Übungen im Bestimmen der Pflanzen etc. 1.</p> <p>v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Ranke Johannes: Allgem. Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleich. Physiologie der Zeugung. Entwicklung 4 (privatim).</p> <p>Narr: Physikal. Praktikum, täglich, ebenso v. 4—6 Uhr.</p> <p>Muther: Geschichte der Malerei v. 15. bis zum Ausgange des 17. Jahrh. 4 (priv.).</p>
4—5	<p>Schönfelder: Erklärung des Buches Job. 4.</p> <p>Schmid Andreas: Bussakrament (Verwaltung) 2. Im Georgianum.</p>	<p>Bolgiano: Konversator. Übungen im Zivilprozess 2, dann einmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>Seuffert: Röm. Bürgschafts- und Pfandrecht 3 (publ.).</p>	<p>v. Baur: Ueber forstl. Versuchswesen 2. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Lehr: Handel und Handelspolitik 2.</p>	<p>v. Nussbaum: a) Chirurg. Operationslehre 4, b) Kriegschirurgie 1, publ. (Anat.)</p> <p>v. Voit: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>v. Gudden: Psychiatr. Klinik 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr. In der Kreisirrenanstalt.</p> <p>Tappeiner: Wie von 3 bis 4 Uhr.</p>	<p>v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert seit dem Auftreten Klopstocks u. Lessings, mit bes. Rücksicht auf die französische und englische Literatur 4.</p> <p>Heigel: Histor. Seminar: Pädagogische Abteilung 1.</p> <p>Narr: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>Öhmichen: a) Geschichte der Geographie von Herodot bis Peschel 2 (publ.); b) Theorie der Historik u. Geschichte der griechischen Historiographie 2 (privatim).</p> <p>Pauly: Entomolog. Praktikum 2, dann zweimal von 5—6 Uhr in der</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
4—5					forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/L. Mayr : Repetitorium der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Pflanzen 2.
5—6	Schönfelder : a) Uebungen im Hebräischen 2 (publ.) b) Syrische Sprachlehre mit Uebungen (Fortsetzung) 1 (publ.) Atzberger : Die Lehre von der Unfehlbarkeit der Kirche 2.			Buchner L. A. : Pharm. Dispensierübungen mit Konversatorium über Arzneimittel 4 (R). v. Nussbaum : Chirurg. Operationskurs 6, privatissime (Anat.). v. Ziemssen : Spezielle Pathologie und Therapie (in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer und Dr. Stinzing 5 (privat.). Im med. klin. Institute. v. Gudden : Wie von 4. bis 5 Uhr. Martin : a) Über gerichtl. Medizin 3; b) über Medizinalpolizei u. Medizinalverwaltung 3. Bauer Josef : Krankheiten des Verdauungsapparates 2, als Teil der Vorlesung über spez. Pathologie und Therapie des Herrn Prof. von Ziemssen.	v. Zittel : Geologie mit Exkursionen 5 (Ak.) Groth : a) Kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen 3; b) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann zweimal von 6—7 Uhr (Ak.). Heigel : Bayerische Quellenkunde 4. Hommel : a) Fortsetzung des Arabischen 2 (privatiss.); b) Persische Grammatik und Lektüre leichterer Texte 2; c) über die Religion der alten Babylonier und Assyrier 1 (publ.). Rockinger : Paläographische Übungen mit bes. Rücksicht auf das mittelalterliche Formelwesen 2, dann zweimal von 6—7 Uhr. v. Druffel : Deutsche Geschichte von Rudolf v. Habsburg bis zum Westfälischen Frieden 4 (privatim). Narr : Wie von 3—4 Uhr. Pauly : Wie v. 4—5 Uhr. Weiss : Repetit. der allgemeinen und spez. Botanik für Mediziner u. Pharmazeuten 4 (privatim), im botan. Hörsaal, Karlstr. 29/0.
6—7				Bauer Josef : Med. prädeut. Klinik 5, privatim. Schech : Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc. 3, privatim (R).	Groth : Praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr. Für die Zuhörer der Zoologie an vier Tagen. (Ak.)

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
6—7					Rockinger: Wie von 5 bis 6 Uhr. v. Druffel: Histor. Übungen 1 (privatiss.). Dingler: Repetitorium der gesamten Botanik für Mediziner und Pharmazeuten 4 (privatim).

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademieggebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.



B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Wirthmüller	a) Patrologie 2; b) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summa des hl. Thomas von Aquin 2.
Bach	Praktische pädagogische Übungen (publ.).
Bardenhewer	a) Erklärung des Evangeliums nach Lukas 5; b) exegetische Übungen 1.
Juristische Fakultät.	
v. Brinz	Röm. Zivilprozess nach Gajus 2 (publ.).
Berchtold	Encyklopädie der Rechtswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten 4.
Hellmann	Zivilprozessrecht unter Zugrundelegung seines Lehrbuchs (München bei Th. Ackermann 1885) 7.
Löwenfeld	Pandektenrepetitorium II. Teil (hauptsächlich Erbrecht) 6.
Harburger	Rechtsphilosophie 4.
Kleinfeller	a) Strafprozessrecht 5; b) Konversatorium über Zivilprozessrecht mit schriftl. Übungen 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Gayer	Forstl. Exkursionen.
v. Baur	Forstl. Exkursionen mit Übungen in der Baum- und Bestandsschätzung (publ.).
Hartig	Botanische Exkursionen.
Weber	Praktische Übungen in Vermessungskunde an Samstagen.
Neuburg	a) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik 2; b) nationalökonomische Übungen 1.
Medizinische Fakultät.	
v. Gietl	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.).
Buchner L. A.	Chemische Übungen im pharmaz.-chem. Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags.
v. Pettenkofer	Hygienische Untersuchungen im Laboratorium für Geübte, täglich. Im hygienischen Institute.
v. Rothmund jun. . . .	a) Augenoperationskurs; b) ophthalmoskop. Kurs (privatiss.) in Verbindung mit Dr. Eversbusch. In Universitäts-Augenklinik.
v. Voit	Arbeiten für Geübte (den ganzen Tag über) privatissime. Im physiol. Institute.
Kupffer	Anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Rüdinger 2, privatiss. und gratis (Anat.).
Rüdinger	a) Anatomische Arbeiten für Geübte (mit Dr. Rückert) 6; b) anatom. Seminar, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Kupffer, privatiss. und gratis (Anat.).
Bollinger	a) Bakteriologischer Kurs, privatiss.; b) Arbeiten im pathol. Institute, gratis.
Ranke Heinr.	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktspoliklinik 6 (R).
Amann	Gynäkolog. Klinik 2, privatim (K.H.).
Martin	Gerichtsärztliches Praktikum 6.
Bauer Josef	a) Über physikal. Diagnostik und physikal.-diagnost. Kurs 3, privatiss., in Verbindung mit Dr. Stintzing; b) Arbeiten im med. klin. Institute für Geübtere.
Angerer	a) Chirurg. Referatstunde (R); b) über moderne Wundbehandlung 1 (publ.).
Hofer	Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2 (publ.).
Ranke Johannes	a) Physikal. Kurs II. Teil für Geübtere, publ. (R); b) Kursus der Anthropometrie mit bes. Berücksichtigung der Kranimetrie; c) physikal.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Renk	Hygien. Demonstrationen mit Exkursionen I (publ.).
Oeller	a) Augenspiegelkurs 3 (privatiss.); b) Augenoperationskurs 3, privatiss. (R).
Messerer	a) Gerichtl. Medizin; b) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern; c) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen.
Buchner Hans	Morphologie und Physiologie der Bakterien 1. Im hygien. Institute.
Herzog	Verbandkurs mit Frakturen und Luxationen 2, privatiss. (R).
Eversbusch	a) Praktischer Kurs der Untersuchungs-Methoden des Auges escl. Ophthalmoskopie 2 (privatiss.); b) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs 3 (privatiss.); c) Augenspiegelkurs 3 (privatiss.).
Stumpf	Letztere beide in Verbindung mit Prof. Dr. von Rothmund jun. Geburtshilf. Operationskurs, sechs- bis achtstündig (privatiss.).

Dozenten	Vorlesungen
Rückert	a) Kursus im Situs Viscerum. Topographische Präparation der Regionen (privatiss.); Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Rüdinger.
Stintzing	a) Kursus der physikal. Diagnostik, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer (privatiss.); b) specielle Pathologie und Therapie (Krankheiten des Zirkulationsapparats) als Teil der Vorlesung des Prof. Dr. v. Ziemssen.
Gessler	a) Kursus der klinischen Mikroskopie (privatiss.); b) ambulatorisches Praktikum für Geübtere (privatiss.)
Emmerich	a) Bakteriolog. Kurs, gemeinschaftl. mit Dr. Hans Buchner (privatiss.); b) Kursus der Nahrungsmittel-Untersuchung (privatiss.).
Passet	a) Orthopädie u. orthopädische Operationen mit Demonstrationen 2 (privatim); b) chirurg. Infektionskrankheiten mit Demonstrationen 1 (publ.); c) Repetitorium der Chirurgie mit Demonstrationen 3 (privatiss.).

Philosophische Fakultät.

v. Nägeli	Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute.
Frohschammer	a) Geschichte der neueren Philosophie 4; b) philos. Übungen (publ.).
Hofmann	a) Germanische Übungen 1 (publ.); b) romanische Übungen 1 (publ.).
v. Christ	Übungen im K. Antiquarium, Samstag.
Radtkofer	Leitung mikroskop. und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität, Karlstr. 29.
v. Zittel	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie 6, privatiss. (Ak.)
Vogel	Agrikulturchemie mit praktischen Übungen.
Schöll	Philologische Übungen (privatissime).
Bernays	a) Literar-histor. Übungen: 1) Goethe's Helena; 2) literar-histor. Vorträge. (In seiner Wohnung.)
Kuhn	a) Übersicht der Veda-Literatur 2; b) Erklärung des Pāṇini 2.
Breymann	Literar-histor. Übungen. Anleitung zur Anfertigung wissenschaftl. Arbeiten. Im Seminar (publice).
Hertwig	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten 6 (Ak.).
Freih. v. Hertling	Philol. Übungen 1.
Seeliger	Praktisch-astronomische Übungen an den Instrumenten der K. Sternwarte in Bogenhausen.
Ranke Johannes	a) Physikalischer Kursus II, Teil für Geübtere, publ. (R); b) Kursus der Anthropometrie mit bes. Berücksichtigung der Krianiometrie; c) physiolog.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Lauth	a) Anfangsgründe der Ägyptischen Schrift 2. b) Koptische Lesestücke 2; c) geogr. Texte 2.
Pringsheim	Fourier'sche Reihen und verwandte Theorien 4.
Simonsfeld	Historische Übungen (Mittelalter).
Muncker	Geschichte des deutschen Dramas von Goethe bis auf Kleist 2.
Königs	a) Pyridinderivate und Alkaloide; b) Theerfarbstoffe.
Grätz	a) Theoretische Optik 5; b) Repetitionskursus der Physik 2.
Oebbeke	Mikroskopisch-petrographisches Praktikum für Anfänger u. Geübtere (Ak.).
Freih. v. d. Pfordten	Einleitung zur indogermanischen Sprachwissenschaft (historisch-methodologisch) 1 (publ.)
Bezold Karl	a) Fortsetzung des Arabischen 2 (priv.); b) Syrisch (oder Äthiopisch) 2 (priv.); c) Assyrisch 1 (publ.)
Freih. v. Pechmann	Über seltene Metalle, im chem. Laborat. (publ.).
Lang	Praktische Meteorologie, einmal, u. zweimal Übungen in der K. techn. Hochschule.
Stangl	a) Lateinischer Stil 2; b) textkrit. Übungen in verschiedenen latein. Schriftstellern 1.
Dingler	a) Botanische Exkursionen 1 (publ.); b) physiol. Anatomie der Pflanzen 2 (privatim).
Perkin	Ausgewählte Kapitel aus der organ. Chemie 1 (privatim).
Peter	a) Naturgeschichte der praktisch wichtigen Pflanzen, mit Demonstrationen 4 (privatim); Biologie der Pflanzen 1 (publ.). Im Hörsaal des botan. Instituts.
Riehl Berthold	a) Kunsthistor. Übungen in der K. ält. Pinakothek 1 (privatissime); b) kunsthistor. Übungen im K. B. Nationalmuseum 1 (privatiss.).
Güttler	Über den Darwinismus (publ.).
Krumbacher	Erklärung des Syntipas 2 (publ.).
Sittl	a) Horaz, ausgewählte Satiren u. Episteln 2 (privatim); b) griech. u. latein. Stilübungen 1 (publ.).
Bamberger	a) Spez. Chemie der Derivate des Grubengases 3 (privatim); b) Theorie der arom. Kohlenwasserstoffe 1 (publ.). Im chem. Institute.
Köppel	a) Geschichte der engl. Literatur von Chaucer's Tod bis Shakespeare's Auftreten 4; b) der engl. Roman 1.
Gehant	Über französische Sprache und Literatur 2.